

Museumspädagogik (Kita)

Das Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie

Die einst weltbekannte Schmuckfabrik Kollmar & Jourdan beherbergt seit 1983 das Technische Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie mit seinem bemerkenswerten Fundus funktionstüchtiger historischer Maschinen zur Schmuckherstellung. Es ist ein lebendiges Museum. Die Maschinen werden beim Besuch von Mitarbeitern des Museums in Gang gesetzt und erläutert.

Unsere Museumserkundung beginnt mit einer theatralen Einführung in die Geschichte der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie mit Hilfe eines Kamishibais, bei der die Teilnehmer aktiv mit einbezogen werden. Danach demonstrieren Fachkräfte des Museums die Funktionsweise einzelner Maschinen (vom Gießen des Metalls über das Walzen, Pressen, Sägen bis hin zu komplexen Kettenmaschinen). Dabei dürfen die jungen Besucher selbst walzen, pressen, ziehen, Kettenglieder biegen... Viele der Maschinen mussten noch mit reiner Muskelkraft betrieben werden. Welche Kraftanstrengung dazu notwendig war, können die Kinder selbst erfahren. Ein besonderes Highlight sind die Maschinen zur Herstellung von Ketten. Nach dieser Erkundung dürfen die Kinder an den Goldschmiedebrettern selbst ein Schmuckstück entwerfen und von Hand schmieden, das sie selbstverständlich im Anschluss mit nach Hause nehmen.

Der Besuch des Technischen Museums vermittelt den jungen Besuchern Kenntnisse über die Anfänge der Pforzheimer Schmuckindustrie von der Handarbeit über die manufaktuelle bis hin zur industriellen Fertigung. Der selbst gestaltete Anhänger ist eine bleibende Erinnerung an einen besonderen Museumsbesuch.

Projektname: Technikfieber
Dauer: 2 Stunden
Preis: 2 Euro pro Teilnehmer*
Treffpunkt: Technisches Museum, Bleichstraße 81

Mögliche Erweiterung:

Projektname: Technikfieber / Architektur Bleichstraße
Dauer: 4 Stunden
Preis: 4 Euro pro Teilnehmer*

Vor und nach der Museumserkundung findet ein kleiner Rundgang zu den typischen „Goldstadt“-Architekturen in der äußeren Bleichstraße statt, der bis zum Goldschmiedebrunnen führt. Auf dem Weg können die Teilnehmer Firmensymbole entdecken und zeichnen, ebenso die figürlichen Brunnenskulpturen.

Varianten:

Auf Wunsch können auch aktuelle Themen aus der Kita mit den Inhalten der Veranstaltung verknüpft werden: Z.B. das Thema Musik: Die Rassler haben auf ihrem Weg in die Goldstadt gesungen. Wir inszenieren eine „Wanderung“ mit der Gruppe, die mit typischen Kleidungsstücken bzw. Werkzeugen der Rassler ausgestattet wird – und singen / schmieden im Rhythmus etc.

*Diese Preise gelten für Einrichtungen innerhalb des Stadtgebiets Pforzheim für zweistündige Veranstaltungen. Interessenten von außerhalb bitte auf Anfrage.